Knoblauchsrauke

Beinwell

Schnittlauch

Unsere Bezugsquellen für heimische Wildstauden

Willi Tangermann Staudenkulturen
Rauhe Wiese 17, 31171 Nordstemmen
Tel.: 05069 / 548, Fax: 05069 / 3030
E-Mail: tangermann-stauden@t-online.de

Igel Gartenkultur
Im Eikrode 10, 49565 Bramsche-Engter
Telefon: 0 54 68 / 15 84, Fax: 0 54 68 / 556
E-Mail: igel.gartenkultur@baumschule-igel.de

Stauden Siebler
Am Toggraben 1, 29690 Schwarmstedt
Tel.: 0 50 71 / 98 21-0, Fax : 0 50 71 / 40 19
E-Mail: info@stauden-siebler.de

Dieses Musterbeet für eine bienenfreundliche Bepflanzung haben wir im Rahmen des Projektes

Biologische Vielfalt im Osnabrücker Land bewahren – Wie geht das ?

auf dem Gelände der Biologischen Station Haseniederung e.V. angelegt.

Weitere Beete mit den unterschiedlichsten Standortbedingungen finden Sie auf dem Stationsgelände – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Biol. Station Haseniederung e.V.

Mehr Informationen zu dem Projekt finden Sie hier:
www.biologische-vielfalt-os.de

Das Projekt wird gefördert durch:

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

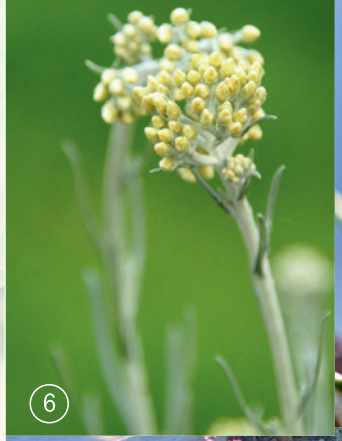
EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN

BINGO! Umweltstiftung Niedersachsen

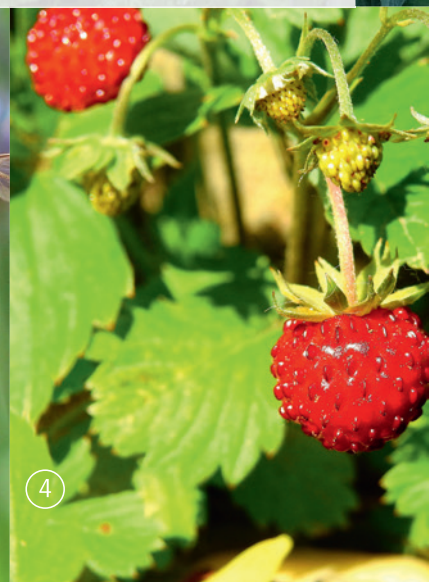
Biologische Station Haseniederung e.V.

Alfseestraße 291
49594 Alfhausen
Tel. 0 54 64 / 50 90
www.haseniederung.de

klimaneutral natureOffice.com | gedruckt



(Beet Nr. 9 und 10)
- Kräuterspiralen -
Bienenfreundliche Heil- und Küchenkräuter



Standort

Kräuter erfreuen nicht nur unsere Sinne, sondern sind durch ihre riesigen Mengen an Blüten eine gute Nektar- und Pollenquelle für Bienen und Insekten. Viele Heil- und Gewürzkräuter gehören zu den Lippenblütlern und bieten viel Nektar und Pollen für Wildbienen. Besonders beliebt sind Garten-Salbei, Muskateller-Salbei, Ysop, Thymian und Bergbohnenkraut. Ausdauernde Arten können sehr gut auch im Staudenbeet oder im Steingarten Verwendung finden. Selbst auf dem Balkon kann man einige von ihnen gut anpflanzen. Verschiedene Wollbienen (Anthidium), Wespenbienen (Nomada) und Hummeln (Bombus) werden vor allem durch den attraktiven Nektar angelockt.

Der Standort hat durch die Form der Kräuterspiralen vielfältige Eigenschaften: im unteren Bereich ist der Standort feuchter und im oberen und südlich bis westlich ausgerichtetem Bereich der Beete ist der Standort trockener. Dadurch können die verschiedenen Vorlieben der Kräuter berücksichtigt werden, wie z.B. trockener Boden für Thymian und Rosmarin und feuchterer Boden für Schnittlauch, Liebstöckel, Zitronenmelisse und Knoblauchsrauke. Für das neu angelegte Beet 9 wurde ein trockener magerer Standort geschaffen, um dort Wildkräuter und Heilkräuter anpflanzen zu können, welche ursprünglich oft in mediterranen Gebieten beheimatet sind und an entsprechende Bodenverhältnisse angepasst sind.
Der Aufbau besteht aus einer Schicht aus feinerem Schotter mit einer eingearbeiteten Kompostschicht.

Die Kräuterspirale in Beet 10 bestand bereits seit einiger Zeit. Sie zeigt dadurch sehr schön, welch eine Blütenpracht sich entwickeln kann und wie viele leckere Kräuter, für das menschliche und tierische Wohl zugleich, wachsen können.

In Beet 9 haben wir zur Erhöhung des Blütenangebots ein weiteres Kräuterbeet angelegt mit tollen essbaren Pflanzen, wie der Walderdbeere. Kräuter lassen sich auch sehr schön in fast jedem Ort im Garten pflanzen, weil sie wunderschön aussehen und wenn man sie lässt, uns durch ihre über einen langen Zeitraum blühende Pracht und Farben überraschen und erfreuen.

Beet 9

	Pflanzenname				Angebot an		Blühdauer											
Nr	deutsch	botanisch	Höhe in cm	Blütenfarbe	Nektar	Pollen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	Muskatellersalbei	Salvia sclarea	80-120	rosaviolett	1	2												
2	Lavendel	Lavandula angustifolia	bis 100	violett	4	2												
3	Echter Alant	Inula helenium	bis 200	gelb	2	3												
4	Wald-Erdbeere	Fragaria vesca	5-25	weiß	1	1												
5	Oregano	Origanum vulgare	20-60	hell purpur	3	2												

Beet 10

	Pflanzenname				Angebot an		Blühdauer											
Nr	deutsch	botanisch	Höhe in cm	Blütenfarbe	Nektar	Pollen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	Currykraut	Helichrysum italicum	40-70	gelb	2	2												
2	Zitronenmelisse	Melissa officinalis	20-90	rosa	2	2												
3	Oregano	Origanum vulgare	20-60	blau	3	2												
4	Knoblauchsrauke	Alliaria petiolata	30–100	weiß	1	1												
5	Salbei	Salvia spec.	40-80	rosa	3	1												
6	Guter Heinrich	Chenopodium bonus-henricus	10-80	grün	0	0												
7	Schnittlauch	Allium schoenophrasum	20-30	lila	3	2												
8	Liebstöckel	Levisticum officinale	100-170	grüngelb	3	2												
9	Gundermann	Glechoma hederacea	5-30	weiß	2	1												
10	Thymian	Thymus spec.	10-20	rosa, weiß	3	2												
11	Rosmarin	Rosmarinus officinalis	40-80	violett, blau,	2	2												
12	Fingerhut	Digitalis purpurea	100-200	rot/rosa	2	1												

Angebot von Nektar und Pollen: ‚leer' = unbekannt, 0 = kein, 1 = gering, 2 = mittel, 3 = gut, 4 = sehr gut
Der Nektar nährt die Insekten, den Pollen benötigen die Bienen zur Versorgung ihrer Brut.

Kräuterbeet

Alant

Oregano